

Lehrlinge = Apprentis

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **94 (1996)**

Heft 1

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

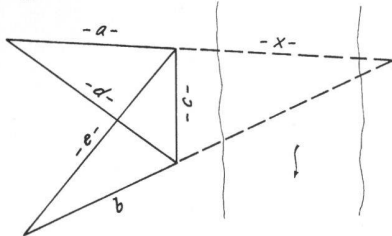
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lehrlinge Apprentis

Aufgabe 1/96



Gegeben:

- $a = 20,00 \text{ m}$
- $b = 20,00 \text{ m}$
- $c = 15,00 \text{ m}$
- $d = 26,30 \text{ m}$
- $e = 28,80 \text{ m}$

Gesucht: $x = ?$

Edi Bossert

Firmenberichte Nouvelles des firmes

Grivis und Grical ergänzen Zuger GIS

Mit Hard- und Software von Intergraph realisiert der Kanton Zug in Etappen ein Geographisches Informationssystem (GIS). Bereits installiert sind bei der kantonalen GIS-Fachstelle, beim Amt für Raumplanung und beim Forstamt insgesamt fünf Workstations TD 40, die über Token Ring mit TCP/IP vernetzt sind. Als Software werden unter anderem das Modular GIS Environment (MGE) und die darauf basierenden Applikationen MGE Analyst, MGE Terrain Modeler, MGE Base Imager sowie MGE Vistamap als kostengünstige Abfragestation eingesetzt. Ergänzt wird die Software jetzt mit dem auf Windows NT basierenden Informationssystem Grivis für die amtliche Vermessung, mit Grical, dem intelligenten Geo-Datenmanagementsystem für vermessungstechnische Berechnungen, und dem Netzausgleichsprogramm Ltop für Fixpunktberechnungen. Die Wahl dieser Produkte garantieren dem Vermessungsamt Zug die amtliche Vermessung AV93 konform zu bearbeiten und dem GIS des Kantons Zug Basisdaten ohne Schnittstellen zur Verfügung zu stellen. Im weiteren wird das Kantonale Vermessungsamt mit fünf TD 40 Workstations ausgerüstet und mit den bestehenden GIS-Stationen vernetzt.

Grivis, Grical und Ltop wurden vom Vermessungs- und Meliorationsamt Kanton Basel-Landschaft, von der Geocom Informatik AG,

Hasle-Rüegsau, bzw. dem Bundesamt für Landestopographie programmiert und speziell auf die Schweizer Belange abgestimmt. Grivis basiert auf MGE und kann neben Planausgaben aus dem Datenbestand verschiedene Verzeichnisse erzeugen, die die amtliche Vermessung benötigt, zum Beispiel Parzellenstatistiken und Liegenschaftsverzeichnisse. Möglich ist aber auch die Nutzung der Daten über die AV93 hinaus, unter anderem in den Bereichen Leitungskataster, Wasser/Abwasser, Umweltschutz, Tiefbau und Strassenkataster. Die Daten aus der amtlichen Vermessung bilden so eine wichtige Grundlage für das GIS. Da GIS und amtliche Vermessung in ein einheitliches System integriert und ohne Schnittstellen verknüpft sind, lassen sich die Daten einfach nutzen. Die breiten Einsatzmöglichkeiten und die nahtlose Einbindung in das bestehende GIS waren für den Kanton Zug ein wichtiges Argument, sich für diese Applikationen zu entscheiden. Wichtig für die Entscheidungsfindung war aber auch die Plattform Windows NT, auf der sowohl die MGE-Applikationen als auch Grivis, Grical und Ltop laufen. Diese Plattform garantiert Durchlässigkeit zwischen GIS und amtlicher Vermessung einerseits und Standardsoftware andererseits, auf die im Kanton Zug grossen Wert gelegt wird.

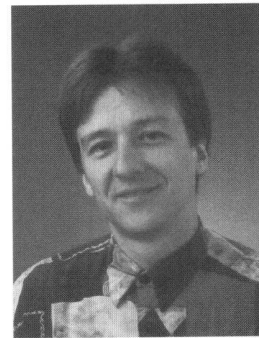
Intergraph (Schweiz) AG
Thurgauerstrasse 40, CH-8050 Zürich
Tel. 01 / 302 52 02, Fax 01 / 301 39 58

ITV verstärkt Beraterteam



Das auf geographische Informationssysteme spezialisierte Ingenieurbüro ITV AG, Regensdorf-Watt, hat zwei weitere Mitarbeiter gewonnen. Harry Oliver Haitzmann wird das Team als freier GIS-Berater verstärken, Peter Sonnenfeld als Projektleiter in den Bereichen GIS und LIS. Haitzmann ist Diplom-Ingenieur für Vermessung, Fernerkundung und Photogrammetrie. Er arbeitete unter anderem als Assistenzprofessor am Institut für Photogrammetrie und Fernerkundung der Technischen Universität Wien, ist jetzt als unabhängiger Berater tätig und verfügt über langjährige Erfahrungen in der Leitung und Implementierung umfangreicher GIS-Projekte im In- und Ausland.

Sonnenfeld ist Diplom-Ingenieur, Fachrichtung Geodäsie. Seine Ausbildung vervollständigte er unter anderem an der ETH Zürich. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geodäsie der EPF Lausanne wirkte er an einem Eureka-Projekt zur Herstel-



lung und Generierung von automatisierten Informationssystemen zur Leitungsdokumentation mit. Als Systemingenieur sammelte er langjährige Erfahrungen bei GIS-Implementierungen und -Schulungen in nationalen und internationalen Projekten.

ITV AG

Dorfstrasse 53, CH-8105 Regensdorf
Tel. 01/871 21 90, Fax 01/871 21 99

Le nouveau logiciel RT-SKI pour mesures Statique Cinématique avec les équipements GPS-System 200 et 300



Les utilisateurs de capteurs GPS SR299/SR399 et de contrôleurs GPS CR244/CR344 de Leica disposeront là d'un outil transformant leur équipement de topographie GPS en système temps réel.

Cette fonctionnalité s'appuie sur le module RT-SKI, nouveau logiciel Statique Cinématique Temps Réel, conçu pour les contrôleurs CR244 et CR344. Avec une transmission radio courante munie d'un port RS232 et réglée sur une vitesse de 4800 bauds, les contrôleurs de la station de référence et du récepteur itinérant peuvent échanger des informations entre eux.

Le transfert de données démarre à la mise en œuvre de la station de référence et permet d'effectuer des levés Temps Réel. En transportant l'équipement GPS dans un sac